

Siegesserie von 29 Spielen gerissen

TISCHTENNIS: Landesliga-Team des TTC MJK verliert wieder. Erste gewinnt über Bottrop.

Herten. Die Verbandsliga-Herren haben durch einen 9:6-Heimsieg über den TTC Bottrop 47 die Abstiegsplätze verlassen. Den Grundstein zu dem Heimerfolg legte das ersatzgeschwächte Team am Samstagabend in den Doppeln.

Alle drei Eingangsspiele blieben in Herten, sodass das Fehlen von Daniel Becker sich zunächst nicht negativ bemerkbar machte. In der Folge lief die Begegnung in allen Paarkreuzen ausgeglichen. Den neunten Punkt fuhr Ersatzmann Nico Breda ein.

Doppelt waren die Herten Damen gefordert, die am Freitagabend den direkten Tabellennachbarn SV Holzen mit 9:1 deklassierten. Auch hier hatten die beiden Doppel, die im fünften Satz an den MJK gingen, eine wichtige psychologische Bedeutung.

Vom bisherigen Tabellen-

letzten TuS Victoria Dehme trennte sich der Verbandsligist dann am Samstag glücklich 5:5. Gegen die vermeintlich Schwächeren tut sich der MJK immer schwer. Alle fünf Spiele gingen diesmal auf das Konto von Julia Schubert und Anna-Lena Werning.

Krachend ist die stolze Serie des TTC MJK Herten II zu Ende gegangen. Nach 29 Siegen nacheinander unterlag der Landesliga-Aufsteiger zu Hause gegen den TTC Herne-Voede II. Die Hausherren, die als Saisonziel den Klassenerhalt ausgegeben haben, verloren mit 0:9.

Die Drittvertretung bleibt im Aufstiegsrennen. Die Mannschaft aus der 1. Bezirksliga schlug den TSSV Bottrop IV glatt mit 9:0. Nur zwei Spiele gingen über die volle Distanz. „Ansonsten lief alles wie aus einem Guss“, lobte Sprecher Peter Turek. *jos*



Weißer Westen in den Doppeln: Auch Bernd Homann (r.) und Holger Schreiber gewannen am Samstag gegen Bottrop ihr Spiel für die Verbandsliga-Herren.

FOTO JOCHEN SÄNGER